

Vektorfelder und Integralkurven

$U \subseteq E$ offen E : Banachraum

Def: Ein Vektorfeld auf U ist eine Abbildung

$$X: U \rightarrow E$$

Wir sprechen von stetigen, differenzierbaren, k mal (stetig) differenzierbaren und glatten Vektorfeldern (sind ja bloß Abbildungen).

Von besonderem Interesse sind Lipschitz-stetige Vektorfelder

$$\left[\begin{array}{l} \exists L \forall u, v \in U: \\ \|X(u) - X(v)\| \leq L \|u - v\| \end{array} \right. \quad \begin{array}{l} \text{Lipschitz-Konstante} \\ \downarrow \end{array}$$

und lokal Lipschitz-stetige Vektorfelder

$\left[\right.$ Jeder Punkt $u \in U$ hat eine offene Umgebung V , so daß $X|_V: V \rightarrow E$ Lipschitz-stetig ist. $\left. \right]$

Bem.: Ist das Vektorfeld $X: U \rightarrow E$ (lokal)
Lipschitz-stetig, so ist X lokal beschränkt.

Bew.: Sei L die Lipschitz-Konstante. Dann ist

für $v \in \overline{B}_\delta(y) \subseteq U$:

$$\begin{aligned}\|X(v)\| &\leq \|X(y)\| + \|X(v) - X(y)\| \\ &\leq \|X(y)\| + L \|v - y\| \\ &\leq \|X(y)\| + \delta L\end{aligned}$$

Also ist X auf $\overline{B}_\delta(y)$ beschränkt
durch $C := \|X(y)\| + \delta L$. □

Def.: Eine Integralkurve von X ist
eine differenzierbare Abbildung
 $\gamma: I \rightarrow U$ ($I \subseteq \mathbb{R}$ Intervall)

mit:

$$(*) \quad \gamma'(t) = X(\gamma(t)) \quad \forall t \in I$$

Bem: Für ein stetiges Vektorfeld X
können wir (*) mit dem Hauptsatz
äquivalent ($\forall$) schreiben als: $t_0 \in I$ fest

$$(o) \quad \gamma(t) - \gamma(t_0) = \int_{t_0}^t X(\gamma(s)) ds \quad \forall t \in I$$

Bem: Ist X stetig, so ist $\gamma' = X \circ \gamma$
stetig, also ist γ stetig differenzierbar.
Ist X stetig differenzierbar, ist $\gamma' = X \circ \gamma$
stetig differenzierbar, also ist γ
zweimal stetig differenzierbar.

...

Die Differenzierbarkeitsordnung einer
Integralkurve ist besser als die
des Vektorfeldes X ; es sei denn, X
ist glatt. Denn ist γ auch „bloß“
glatt.

Satz (Picard-Lindelöf)

Sei X ein lokal Lipschitz-stetiges Vektorfeld auf U . Durch jeden Punkt $u \in U$ läuft dann eine Integralkurve, d.h.:

$$\forall u \in U \exists \varepsilon > 0, \gamma: [-\varepsilon, \varepsilon] \rightarrow U:$$

- 1) $\gamma(0) = u$ " γ geht durch u "
- 2) γ ist Integralkurve

Ferner sind Integralkurven lokal eindeutig bestimmt:

$$\text{obdA } \tilde{\varepsilon} = \varepsilon$$

Sind $\gamma: [-\varepsilon, \varepsilon] \rightarrow U$ und $\tilde{\gamma}: [-\tilde{\varepsilon}, \tilde{\varepsilon}] \rightarrow U$

Integralkurven durch $u = \gamma(0) = \tilde{\gamma}(0)$,

so gibt es $\eta > 0$ mit

$$\gamma(t) = \tilde{\gamma}(t) \quad \forall t \in [-\eta, \eta]$$

Bew: Sei V eine offene Umgebung von u , in der X Lipschitz-stetig mit Konstante L ist:

$$\|X(v) - X(v')\| \leq L \|v - v'\| \quad \forall v, v' \in V$$

Lokale Eindeutigkeit:

Seien $\gamma: [-\varepsilon, \varepsilon] \rightarrow V$ und $\tilde{\gamma}: [-\varepsilon, \varepsilon] \rightarrow V$ zwei Integralkurven durch u . Dann ist

$$\begin{aligned} \gamma(t) - \tilde{\gamma}(t) &= \int_0^t X(\gamma(s)) - X(\tilde{\gamma}(s)) \, ds \\ &\leq |t| \sup_{s \in [0, t]} \|X(\gamma(s)) - X(\tilde{\gamma}(s))\| \\ &\leq |t| L \sup_{s \in [0, t]} \|\gamma(s) - \tilde{\gamma}(s)\| \end{aligned}$$

Also

$$\sup_{t \in [-\varepsilon, \varepsilon]} \|\gamma(t) - \tilde{\gamma}(t)\| \leq \varepsilon L \sup_{t \in [-\varepsilon, \varepsilon]} \|\gamma(t) - \tilde{\gamma}(t)\|$$

Für $\boxed{\eta L < 1}$ impliziert das

$$\sup_{t \in [-\eta, \eta]} \|\gamma(t) - \tilde{\gamma}(t)\| = 0$$

$$\text{D.h.: } \gamma(t) = \tilde{\gamma}(t) \quad \forall t \in [-\eta, \eta]$$

Existenz von kurzen Integralkurven.

Ein kniffliges Problem liegt darin, $\varepsilon > 0$ so zu wählen, daß wir eine Chance haben, eine Integralkurve auf $[-\varepsilon, \varepsilon]$ zu finden.

Wir werden ε falls nötig im Verlauf des Arguments verkleinern.

Da X stetig ist, gibt es $C > 0$ und $\delta > 0$, so daß $\overline{B_\delta(y)} \subseteq B_{2\delta}(y) \subseteq V$ ist und

$$\|X(z)\| < C \quad \text{für alle } z \in \overline{B_\delta(y)} \subseteq B_{2\delta}(y)$$

Dann folgt aus $\gamma([- \varepsilon, \varepsilon]) \subseteq \overline{B_\delta(y)}$:

$$\left\| \int_0^t X(\gamma(s)) ds \right\| < \varepsilon C \quad \forall t \in [-\varepsilon, \varepsilon]$$

Forderung 1: $\varepsilon C < \delta$

Dann ist $y + \int_0^t X(\gamma(s)) ds \in \overline{B_\delta(y)}$
für jedes $t \in [-\varepsilon, \varepsilon]$.

Wir betrachten die Menge

$$\mathcal{F} := \left\{ \gamma: [-\varepsilon, \varepsilon] \rightarrow \overline{B}_\delta(y) \mid \begin{array}{l} \gamma \text{ stetig} \\ \gamma(0) = y \end{array} \right\}$$

mit der Metrik

$$d(\gamma, \tilde{\gamma}) := \sup_{t \in [-\varepsilon, \varepsilon]} \|\gamma(t) - \tilde{\gamma}(t)\|$$

Wir definieren:

$$\Psi: \mathcal{F} \rightarrow \mathcal{F}$$

$$\gamma \mapsto \underbrace{\left(t \mapsto y + \int_0^t X(\gamma(s)) ds \right)}_{\Psi_\gamma}$$

Durch $\varepsilon C < \delta$ ist sichergestellt, daß mit $\gamma \in \mathcal{F}$ auch $\Psi_\gamma \in \mathcal{F}$ ist.

Forderung 2: $\varepsilon L < 1$

Beh: $\Psi: \mathcal{F} \rightarrow \mathcal{F}$ ist eine Kontraktion.

┌ Seien $\gamma, \tilde{\gamma}: [-\varepsilon, \varepsilon] \rightarrow \overline{B}_\delta(y)$ beide im $\mathcal{F}$. Dann gilt:

$$\begin{aligned}
d(\Psi_{\gamma}, \Psi_{\tilde{\gamma}}) &= \sup_t \|\Psi_{\gamma}(t) - \Psi_{\tilde{\gamma}}(t)\| \\
&= \sup_t \left\| \int_0^t X(\gamma(s)) - X(\tilde{\gamma}(s)) ds \right\| \\
&\leq \sup_t \int_0^t \|X(\gamma(s)) - X(\tilde{\gamma}(s))\| ds \\
&\leq \sup_t \int_0^t L \|\gamma(s) - \tilde{\gamma}(s)\| ds \\
&\leq \varepsilon L \sup_t \|\gamma(t) - \tilde{\gamma}(t)\| = \varepsilon L d(\gamma, \tilde{\gamma}) \\
&\quad \quad \quad \underline{\underline{\leq 1}}
\end{aligned}$$

Also: Für $\gamma_0, \tilde{\gamma}_0 \in F$ sind durch

$$\gamma_{i+1} := \Psi_{\gamma_i} \quad \tilde{\gamma}_{i+1} := \Psi_{\tilde{\gamma}_i}$$

Zwei Cauchy-parallele Folgen erklärt.

Bem: F ist ein vollständiger metrischer Raum.

Bew: Übung

Lösung: Es gibt zwei Strategien:

1) Benutze, daß $C_b([-\varepsilon; \varepsilon]; E)$ ein

Banachraum ist.

2) Modifiziere den Beweis, daß $C_b([-ε, ε]; E)$ ein Banachraum ist.

zu 1: Offenbar ist $\mathcal{F} \subseteq C_b([-ε, ε]; E)$.

Die Metrik auf $\mathcal{F}$ wird induziert von der Norm auf $C_b([-ε, ε]; E)$. Sei also

γ_* eine Cauchyfolge in $\mathcal{F}$. Da

$C_b([-ε, ε]; E)$ vollständig ist, hat

γ_* einen Limes γ in $C_b([-ε, ε]; E)$.

Zu zeigen ist $\gamma \in \mathcal{F}$:

$$a) \gamma_* \rightarrow \gamma \Rightarrow \gamma_*(0) \rightarrow \gamma(0)$$

$$\Rightarrow \gamma(0) = \underline{y}$$

b) Für $t \in [-ε, ε]$ ist also

$$\|\gamma_*(t)\| \rightarrow \|\gamma(t)\|$$

$$\wedge_{\delta} \Rightarrow \|\gamma(t)\| \leq \delta.$$

Zu 2: Sei γ_* eine Cauchyfolge
im $\mathcal{F}$. Für $t \in [-\varepsilon, \varepsilon]$ ist dann
 $\gamma_*(t)$ eine Cauchyfolge in $\overline{B_\delta(y)} \subseteq E$.

Sei $\gamma(t) := \lim_{* \rightarrow \infty} \gamma_*(t)$. Dann ist

zunächst wegen Stetigkeit der Norm

$$\begin{aligned} \|\gamma_*(t)\| &\rightarrow \|\gamma(t)\| \\ \wedge_{\delta} &\Rightarrow \|\gamma(t)\| \leq \delta \end{aligned}$$

Also: $\gamma: [-\varepsilon, \varepsilon] \rightarrow \overline{B_\delta(y)}$

Zum anderen ist γ stetig, weil

γ gleichmäßiger Limes einer Folge γ_*
stetiger Funktionen ist (so ist die
Metrik auf $\mathcal{F}$ gemacht).

Schließlich ist

$$\gamma_*(0) \rightarrow \gamma(0)$$

woraus $\gamma(0) = y$ folgt.

Also: $\gamma \in \mathcal{F}$

Bernachsdor Fixpunktsatz:

Φ hat in E (genau) einen
Fixpunkt $\gamma = \Psi_\gamma$

Bem: γ ist eine Integralkurve durch
den Punkt $\underline{y} = \gamma(0)$.

$$\gamma = \Phi_\gamma \Leftrightarrow \gamma(t) = \Phi_\gamma(t) \quad \forall t \in [-\varepsilon, \varepsilon]$$

$$\Leftrightarrow \gamma(t) = \underline{y} + \int_0^t \chi(\gamma(s)) ds$$

$$\Leftrightarrow (0)$$



Bsp (homogeneous linear DGL)

A : Matrix in $M_{m \times m}(\mathbb{R})$

$X: \mathbb{R}^m \rightarrow \mathbb{R}^m \quad \underline{u} \in \mathbb{R}^m$

$$\underline{v} \mapsto A \underline{v}$$

Picard-Iteration

$$\gamma_0(t) := \underline{u} \quad \forall t \in \mathbb{R}$$

$$\gamma_{i+1}(t) = \underline{u} + \int_0^t X(\gamma_i(s)) ds$$

$$= \underline{u} + \int_0^t A \gamma_i(s) ds$$

$$= \underline{u} + A \int_0^t \gamma_i(s) ds$$

Also: $\gamma_1(t) = \underline{u} + A \int_0^t \underline{u} ds = (1 + tA) \underline{u}$

$$\gamma_2(t) = \underline{u} + A \int_0^t (1 + sA) \underline{u} ds$$

$$= \underline{u} + A \int_0^t \underline{u} ds + A^2 \int_0^t s \underline{u} ds$$

$$= \left(1 + tA + \frac{(tA)^2}{2} \right) \underline{u}$$

$$\gamma_3(t) = \left(1 + tA + \frac{(tA)^2}{2} + \frac{(tA)^3}{6} \right) \underline{u}$$

Beh: $\gamma_n(t) = \left(1 + tA + \dots + \frac{(tA)^n}{n!} \right) \underline{u}$